



über IIAbtL  
an: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen  
VP2, K, PA (2-fach), IAbtL, IVAbtL, II-B-2,  
Akademische Verwaltung der Charité  
SenWiFo, IIF6 und III, FNK der FU und TU

8. Dezember 1995

**Protokoll  
der 51. FNK-Sitzung vom 08.12.1995**

**Anwesend:** Scholl, Adrian, Sauer, Niehus, Palme, Rudolph

**Abwesend:** Kaelble, Münz

**Gäste:** Lehmann (nicht bei TOP 5), Aßmann, Rußbüldt

**Verantwortlich für das Protokoll:** Aßmann  
**Beginn:** 14.15 Uhr **Ende:** 16.00 Uhr (danach TOP 6)

**Tagesordnung:**

1. Konstituierung
2. Protokollkontrolle
3. Auslegung der Richtlinien für den Humboldt-Forschungsfonds
4. Information zum Graduiertenkolleg „Dynamik und Evolution zellulärer und makromolekularer Prozesse“
5. HEP-Stipendienanträge
6. „Elektronisches Publizieren“ (im Vorführraum des RZ)
7. Sonstiges

**TOP 1: Konstituierung**

Prof. Scholl begrüßt die neuen Mitglieder der FNK, die sich kurz vorstellen, und skizziert die wesentlichen Aufgaben der Kommission. Es wird konstatiert, daß entsprechend der Geschäftsordnung der FNK, die der Akademischen Senat zur Kenntnis genommen hat, nicht ausreichend Kommissionsmitglieder benannt worden sind. Die Kommission beauftragt die Geschäftsstelle, dies gegenüber dem Gremienreferat vorzutragen und um Nachbenennung zu bitten. Es wird beschlossen, die Wahl des/der Vorsitzenden und des/der Stellvertreter/in erst vorzunehmen, wenn die Kommission vollständig ist. Desweiteren ist die Kommission sich einig, daß es keine klassische Stellvertreterregelung geben soll. Es habe sich die bisherige Regelung bewährt, daß alle in Berlin anwesenden Mitglieder an den Sitzungen teilnehmen.

Frau Lehmann berichtete, daß in der Forschungsabteilung ab dem 01.12.1995 die Zuständigkeiten verändert worden seien. In diesem Zusammenhang habe auch die Zuständigkeit für die Betreuung der FNK gewechselt. Für inhaltliche Fragen sei Herr Dr. Aßmann zuständig, die organisatorischen Aufgaben würden vom Sekretariat, Frau Wolf, erledigt.

Prof. Scholl würdigte die Arbeit von Frau Schrade, die bisher die Betreuung wahrgenommen hatte und ließ ihr den verbindlichsten Dank der Kommission ausrichten.

### **TOP 2: Protokollkontrolle**

Veränderung im Protokoll der 50. Sitzung:

Korrektur zu TOP 4.1. Es muß lauten:

Nzali: Der Antrag wurde vertagt.

Amenu: Verlängerung wurde befürwortet:

Ergänzung zu TOP 5.1.

Der stellvertretende Vorsitzende der FNK, Prof. Scholl, erklärt sich bereit, bis zur Konstituierung der neuen Kommission als Vorsitzender zu amtieren. Danach scheidet er aus der FNK aus.

### **TOP 3: Auslegung der Richtlinien für den Humboldt-Forschungsfonds**

Die FNK präzisiert das Kriterium für Sonderförderung nach Art. 8 Abs. 1 der Richtlinie zur universitären Forschungsförderung. Sie bestätigt Ihre frühere Auffassung, daß unter „unvorhersehbaren Ereignisse“ keine neuen Erkenntnisse während der Forschungstätigkeit zu verstehen sind, die dann einen zusätzlichen Mittelbedarf verursachen. Ein auf dieser Argumentation beruhender Antrag von Dr. P. Müller, Institut für Biologie, wird abgelehnt.

### **TOP 4: Information zum Graduiertenkolleg „Dynamik und Evolution zellulärer und makromolekularer Prozesse“**

Frau Dr. Lehmann informiert über die Ablehnung des Antrages zur Einrichtung des Graduiertenkollegs „Dynamik und Evolution zellulärer und makromolekularer Prozesse“. (Antragsteller: Prof. Heinrich)

### **TOP 5: HEP-Stipendienanträge**

Die FNK bittet zunächst um Informationen über die Verwendung der umgewidmeten Mittel (100 000 DM).

Dann wurden die Vorlagen der Abt. I wie folgt behandelt:

Vorlage 180/95	Mareile Jahn / Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät	verlängert bis 12/96
Vorlage 181/95	Alfrun Kliems / Institut für Slawistik	verlängert bis 12/96
Vorlage 182/95	Kristin Peters / Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät	verlängert bis 12/96
Vorlage 183/95	Katrin Röder / Anglistik / Amerik.	verlängert bis 12/96
Vorlage 184/95	Frank Althoff / FU	verlängert bis 12/96
Vorlage 185/95	Dr. Bat-Oschirijn Bold / FU	verlängert bis 12/96
Vorlage 186/95	Dr. Andreas Graf / FU	verlängert bis 12/96
Vorlage 187/95	Michael Alexandrow / Institut für Rehabilitationswissenschaften	bewilligt ab 1.11.95 für 14 Monate

Vorlage 188/95	Heiko Brunkenhorst / Institut für Sportwissenschaft.	bewilligt ab 1.11.95 für 14 Monate
Vorlage 192/95	Sven Hielscher / Institut für Sportwissenschaft	bewilligt ab 1.11.95 für 14 Monate
Vorlage 195/95	Katrin Neubert / Charité	bewilligt ab 1.11.95 für 14 Monate
Vorlage 196/95	Yvette Plögert / Chemie	bewilligt ab 1.11.95 für 14 Monate
Vorlage 201/95	Gordian Zwettkoff / Charité	bewilligt ab 1.11.95 für 14 Monate
Vorlage 190/95	Attila Geczi / Insitut für Biologie	bewilligt ab 1.11.95 für 3 Monate

Prof. Scholl wird weitere Anträge nach Vorliegen der Gutachten im Eilverfahren entscheiden.

Die FNK erörtert den Einspruch von Frau Mudima und Prof. Herzog gegen die Ablehnung des Antrages auf ein HEP-Stipendium, 50. Sitzung der FNK, TOP 4.1. Nach ausführlicher Beratung revidiert die FNK ihre Entscheidung und bewilligt unter Berücksichtigung der persönlichen Umstände von Frau Mudima ein Stipendium für 12 Monate. Die von Prof. Herzog vorgetragenen Gründe spielen bei der Entscheidung keine Rolle. Prof. Scholl wird dementsprechend auf den Einspruch antworten.

El-Abad : Der Antrag wird zur Überarbeitung zurückgegeben.

Nzali: Der Antrag wird erneut vertagt.

### **TOP 7: Sonstiges**

TOP 7 wurde wegen des notwendigen Raumwechsels für TOP 6 vorgezogen.

Frau Lehmann berichtete über die Sitzung der Großgerätegruppe der FNK. Ziel dieser Beratung war die Investitionsplanung 1996. Die derzeitige Haushaltssituation läßt hinsichtlich neuer Investitionsmaßnahmen wenig Spielraum. Der Vorschlag der GGG wird in der nächsten FNK-Sitzung beraten werden. Prof. Sauer bittet darum, daß die Mitglieder rechtzeitig, die erforderlichen Unterlagen erhalten.

Die Kommission diskutiert dann den Zeitpunkt der FNK-Sitzungen, da einige Mitglieder sich gegen den Freitag Nachmittag aussprachen. Es wurde festgelegt, daß die Mitglieder ihre Wunschtermine an Herrn Aßmann geben, der versuchen wird, diese zusammenzuführen und sich um einen entsprechenden Raum bemühen wird.

**TOP 6:** Ab 16.00 Uhr fand in Rechenzentrum eine Demonstration des elektronischen Publizierens am Beispiel der Broschüre "Forschung für die Umwelt" statt.

### **Nächster Beratungstermin:**

**12.1.1996    14.15 Uhr    Raum 2095b des Hauptgebäudes**

Dr. Wolfgang Aßmann